

I. Personalien

Name:	Vorname:
Geburtsname:	Staatsangehörigkeit:
Geburtsdatum:	Geburtsort:
Straße:	Wohnort:
Beruf/Tätigkeit:	
Telefon:	Telefax:
E-mail:	

II. Familiäre Situation

Familienstand:	Güterstand:
Kinder aus früherer Ehe:	Nichteheliche Kinder:

Gemeinschaftliche Kinder,
auch Adoptivkinder:

-Name:
-Alter:
-Geburtsdatum:

III. Wirtschaftliche Situation

Rechtsschutzversicherung:

Bankverbindung:

Vermögen:

- Bargeld:
-Wertpapiere:
-Lebensversicherungen/
Unfallversicherungen:

-Immobilien:

- im Inland:
- im Ausland:

- Unternehmen:

- Art des Unternehmens:
- Gegenstand des Unternehmens:
- Gesellschaftsvertrag:
- Nachfolgeregelung:

- Sonstige Vermögensgegenstände:

IV. Grund der anwaltlichen Inanspruchnahme

- Allgemeine erbrechtliche Beratung? Ja/Nein
- Hilfe bei Testamentsgestaltung? Ja/Nein
- Änderung einer letztwilligen Verfügung? Ja/Nein

V. Erbrechtlich relevante Verhältnisse

- 1. Leben Ihre Eltern / Großeltern / Urgroßeltern noch? Jeweils Ja/Nein
- 2. Haben Sie Geschwister? Ja/Nein
-Wenn ja: Leben die Geschwister oder sind sie bereits verstorben?
- 3. Haben Sie sonstige Verwandte, die als Erben in Betracht kommen?
- 4. Sind Sie verheiratet? Ja / Nein / Geschieden / Getrennt lebend
- 5. Haben Sie zu einer Person/mehreren Personen ein besonders enges Verhältnis?
- 6. Existiert ein Ehevertrag?
- 7. **Haben Sie bereits** ein Testament oder Erbvertrag errichtet? Ja/Nein

- Falls Ja, beantworten Sie bitte folgende Fragen:

- a. Wo befindet sich diese Verfügung von Todes wegen?
- b. Möchten Sie die bestehende Verfügung von Todes wegen

- nur widerrufen?
- abändern?
- neu fassen?

c. Haben Sie konkrete Vorstellungen, wie die neue Verfügung von Todes wegen inhaltlich gestaltet werden soll? - Wenn ja, bitte einige Stichworte:

8. Möchten Sie **eine Verfügung von Todes wegen errichten**, beantworten Sie bitte folgende Fragen:

- a. Wissen Sie bereits, wem Sie Ihr Vermögen vererben möchten?
- b. Wer kommt als Erbe(n) in Betracht?
- c. Wollen Sie nahe Verwandte/den Ehegatten von der

gesetzlichen Erbfolge ausschließen?

d. Haben Sie zu einem früheren Zeitpunkt ihren Kindern Wertgegenstände/ Geld übertragen?

e. Sollen diese Vermögenswerte auf den Erbteil angerechnet werden?

f. Haben Sie schon früher Schenkungen/ Vermögensübertragungen in größerem Umfang, das heißt in einem Umfang vorgenommen, der über das Maß einer gewöhnlichen Schenkung, wie beispielsweise Geburtstagsgeschenk, Geschenk zum Hochzeitstag, Anstandsgeschenk, hinausgeht?

g. Soll der Erbe frei über seinen Erbteil verfügen können oder wollen Sie ihn gewissen Bindungen unterwerfen?

h. Soll Ihr Vermögen nach Ihrem Tod erhalten werden oder soll es nach Ihrem Tod so schnell wie möglich aufgeteilt werden?

i. Haben Sie die Absicht, einen Testamentsvollstrecker Ja/ Nein einzusetzen?

j. Können Sie eine Person als Testamentsvollstrecker benennen?

k. Bestehen gesellschaftsvertragliche Bindungen bzw. Ja/ Nein Nachfolgeregelungen?

Ich bedanke mich für die Beantwortung der Fragen.

Bitte bringen Sie, soweit Sie in deren Besitz sind bzw. soweit Sie über derartige Urkunden verfügen, zur Besprechung folgende Unterlagen mit:

- **Ehevertrag**
- **Testament**
- **Gesellschaftsvertrag**
- **Schenkungsvertrag**
- **eventuell Stammbaum**